

"Du söttisch Dir e chli Bewegig verschaffe Heiri" [...]

Autor(en): **Spira, Bil**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

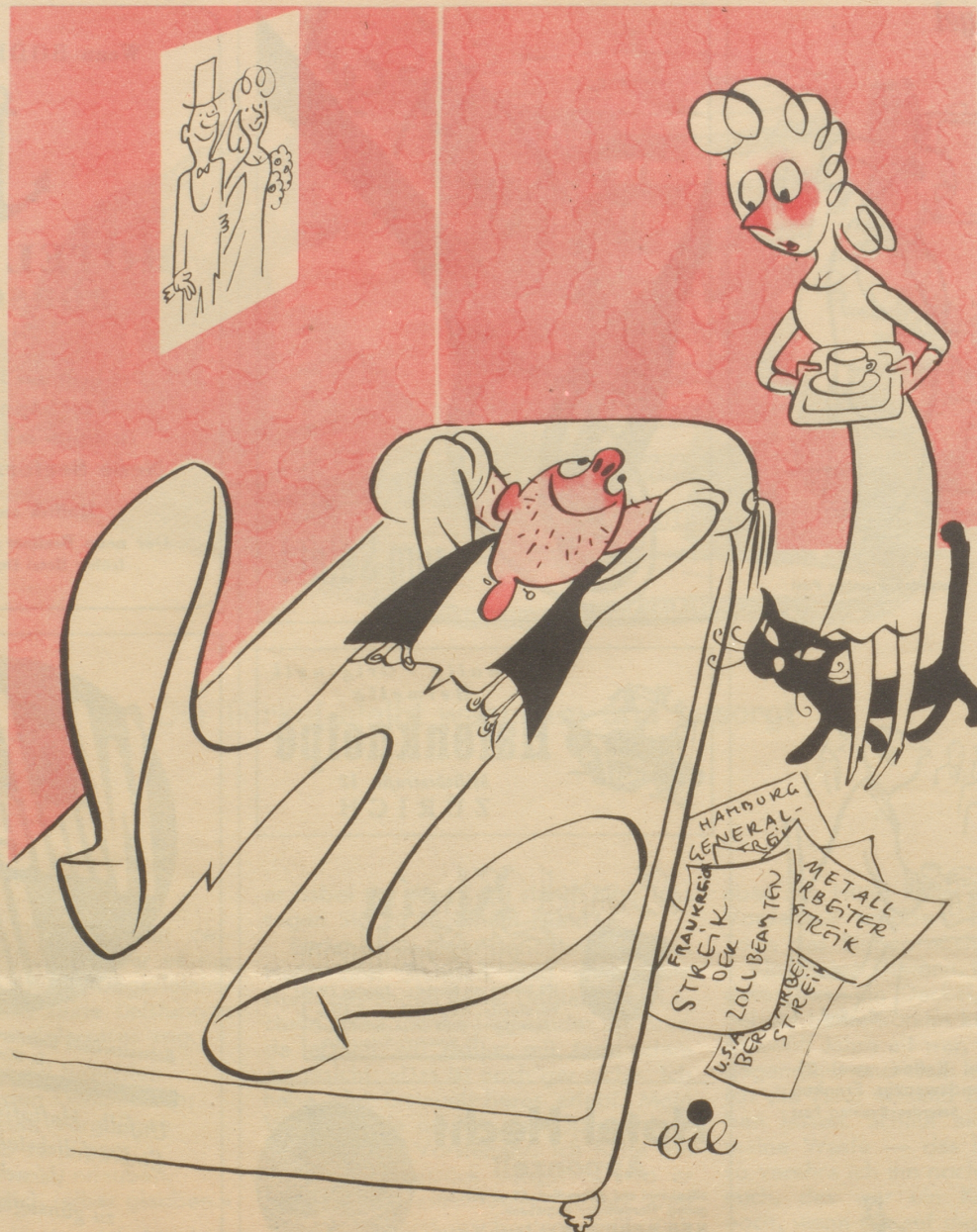
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Du söttisch Dir e chli Bewegig verschaffe Heiri.“

„Tuen ich ja. Ich nime doch a dr allgemeine Schtreikbewegig teil!“

Auf dem Steueramt

Ein Pflichtiger schreibt: «Ich werde in einigen Wochen heiraten und verlange deshalb, daß ich meine Frau jetzt schon abziehen darf.»
E. Sch.

Kindermund

Nachbars vierjährige Claudine findet auf dem Gartenweg einen toten Goldkäfer. Mit vorsichtigen Fingerchen hebt sie ihn auf. Nach langer, schweigender

Betrachtung legt sie die Käferleiche mit aller Behutsamkeit auf den Boden zurück und sagt zu sich selber: «Ich lege ihn wieder hin, ich will ihn lieber nicht noch mehr töten.»
H. S.

AUSSTELLUNGEN

Die zentrale Lage mitten in der Stadt nächst der Bahnhofstraße und die verschiedenen großen und kleineren Säle sind für diesen Zweck besonders geeignet in der

KAUFLEUTEN

Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Telefon 25 14 05
Jean Rüedi



Kaiser's Reblaube

Glockengasse 7 **ZÜRICH** Telefon 25 21 20

Der Gourmet schätzt
die renommierte Küche!
die herrlichen Weine!
unsere Spezialitäten!

Familie H. Kaiser